

Was wir wollen

Schülerinnen und Schüler sollen lernen, wie man lernt.

Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend selbständiger forschen und entdecken.

Sie sollen fähig werden, miteinander, im Team, in der Arbeitsgruppe zu arbeiten.

All dies erfordert eine Veränderung des Unterrichts. Statt frontaler und rezeptiver Unterrichtsverfahren sind Methoden gefragt, die Schülerinnen und Schüler stärker aktivieren und motivieren.

Wer den eigenen Unterricht in diesem Sinne verändern will und auf der Suche nach Anregungen ist, mag sich in Bibliotheken und Buchhandlungen schon gewünscht haben, die dort gefundenen Sachbücher für Kinder und Jugendliche im Unterricht verwenden zu können.

Kinder- und Jugendsachbücher halten kritischen Ansprüchen immer mehr stand. Sie haben ein beachtliches Qualitätsniveau erreicht. Es gelingt ihnen, in altersangemessener Weise Themen wissenschaftlich korrekt, anschaulich, sprachlich verständlich und in motivierender Aufmachung darzubieten.

Mit den Büchern dieses Projekts erhalten Lehrerinnen und Lehrer Gelegenheit, zu den im folgenden aufgeführten Themen Sachbücher, Materialien und Medien in ihrem Unterricht zu verwenden [Dateiname auf CD-ROM]:

1848/49 - DEMOKRATIE WAGEN	Sek.I/II (9.-13.Schj.)	[1848.doc]
50 JAHRE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHL.	Sek.I/II (9.-13.Schj.)	[50 Jahre BRD.doc]
DINOSAURIER	Primarstufe u. FöSt.	[Dinosaurier.doc]
KLEINE TIERE	Primarstufe	[Kleine Tiere.doc]
HAUSTIERE	Primarstufe	[Haustiere.doc]
SEXUALITÄT (Liebe u. Freundschaft im Kindesalter)	Primarstufe (3./4.Schj.)	[Sexualität.doc]
GEISTER, SPUK und HEXENZAUBER	Primarstufe (3./4.Schj.)	[Hexen.doc]
LEBEN IN FREMDEN KULTUREN	Sek.I	[Leben in fremden Kulturen.doc]
KOCHBÜCHER (zu Fremde Kulturen)	Sek.I	[Kochbücher.doc]
LITERATUR FÜR JUNGE LEUTE	Sek.I (9.-11.Schj.)	[Literatur für junge Leute*.doc]
LESEKOFFER (Leseanfänger u. Fortgeschrittene)	Primarstufe (1./2. u. 3./4. Schj.)	[Lesekoffer*.doc]
SCHREIBWERKSTATT	Sek.I/II (Teile f. Primarstufe)	[Schreibwerkstatt.doc]
MEDIEN KREATIV	Sek.I	[Medienwerkstatt.doc]
EUROPA	Sek.I/II	[Europa.doc]
STÄDTEBAU	Sek.II (ab 10.Schj.)	[Stadt.doc]
MIGRATION • HEIMAT • ASYL	Sek.I	[Migration.doc]
JUGEND UND GEWALT	Sek.I	[Jugend und Gewalt.doc]
LATEINAMERIKA	Sek.I (7./8.Schj.)	[Kinder in Lateinamerika.doc]
FRANZ. JUGENDBÜCHER	PrSt./Sek.I/II	[Frz.Jugendbücher*.doc]
ASTRONOMIE	Sek.I/II	[Astronomie.doc]
LITERATURVERFILMUNGEN (Entwurf)	Sek.I/II	[Literaturverfilmung.doc]
LUST AUF KLASSIK	Sek.I/II (9.-13.Schj.)	[Klassik.doc]
LITERATUR FÜR „NEUE“ LESER/INNEN	Sek.I	[Neue Leser.doc]
DIE „VERRÜCKTE“ KISTE	Sek.I/II	[Verrückte Kiste.doc]
FACHBIBLIOTHEK	Lehrerfortbildung	[Fachbibliothek.doc]

Der „Griff zum Buch“ ist in den Schulen meist auf Lehrbücher beschränkt, die zudem häufig veraltet und zerfleddert sind. Oft ist auch ein Griff zur Fotokopie daraus geworden, mit der Folge heftiger Papierflut und häppchenweise verabreichter Information. Selbständiges, propädeutisches Lernen wird so nicht bewirkt.

Lehrbücher, die auf dem neuesten Stand und verständlich geschrieben sind, werden auch weiterhin ihre maßgebliche Rolle im Unterricht behalten. Als Ergänzung, Vertiefung und hin und wieder auch als Alternative zu ihnen haben (Kinder- und Jugend-) Sachbücher ihren Platz.

Der Reiz des Lernens mit Sachbüchern liegt ja darin, daß die Lesenden aufgefordert sind, ihren "Lernweg" selbst abzustecken. Sie sollen es nicht von Kapitel zu Kapitel voranschreitend, womöglich im Gleichschritt mit der gesamten Klasse, durcharbeiten.

Mit der Benutzung von Sachbüchern sind einige Arbeitstechniken verbunden, die beim Unterricht mit herkömmlichen Lehrbüchern eher vernachlässigt werden: Wie findet man aus dicken Büchern das heraus, was man gerade braucht? Ohne entsprechende Fertigkeiten kann der Umgang mit Sachbüchern zur Qual werden.

Die Sachbücher des Projektes sollen nicht nur der Wissensvermehrung, der Einübung in Arbeitstechniken und der Erprobung schülerorientierter Unterrichtsformen dienen. Obwohl allein dies schon das Unternehmen rechtfertigte.

Sie sollen auch zum Lesen verlocken. Sie können Anstoß dazu geben, weiterzulesen, ein Thema zu vertiefen, nach anderen Büchern zu suchen, Bibliotheken in Unterrichtsplanung und Unterricht einzubeziehen. Die Zahl der Bücher ist so bemessen, daß eine Auswahl aus einem größeren Angebot möglich ist. So könnten individuelle Zugänge zum Thema durch jeweils verschiedene Bücher gefunden werden.

»Die Bibliothek in der Kiste« kann in mehreren Klassen eingesetzt werden. Vielleicht kann daraus sogar der Grundstock zu einer schuleigenen Bibliothek werden. - Ein Grund für die Abgabe der Literaturlisten auf der vorliegenden Diskette „BÜKIDISC“.

Den Namen „Die Bibliothek in der Kiste“ haben wir beibehalten, obwohl im Laufe der Vorbereitungszeit aus der Kiste ein Bücherschränkchen geworden ist. Die Bücher können darin gut transportiert und sicher aufbewahrt werden.

Anders als in einer Kiste sind sie aber sogleich übersichtlich und ansprechend aufgestellt. Man muß nur die Schränkchen öffnen. Wer dabei an „Sesam öffne dich!“ denkt, liegt gar nicht so falsch.

Zu den Themen „Dinosaurier“, „Fremde Kulturen“ und „Städtebau“ liegt eine 'gebundene' - aber leider vergriffene - Handreichung vor, zu den Themen „Kleine Tiere“, „Haustiere“ und „Schreibwerkstatt“ gibt es kurze, geheftete Hinweise zum Einsatz der Kisten.

Korrespondierend zum Thema „Auf der Suche nach Heimat: Asyl - Migration - Flucht“ werden die Medien in einem bunten Koffer präsentiert. Zur Erleichterung des Einsatzes der Medien im Unterricht ist die Literaturliste mit kurzen Annotationen versehen. Das gleiche gilt für das Themen „Jugend und Gewalt“, „Literatur für 'neue' Leser/innen“, „1848/49 – Demokratie wagen“, „Lust auf Klassik“ und „50 Jahre BRD“; auch hierzu liegen die Literaturlisten zur leichteren Verwendung annotiert vor.

Die Kisten „Schreibwerkstatt“ und „Medien kreativ“ haben - wie der Name schon sagt - einen „Werkstattcharakter“; d.h. sie beinhalten Sachbücher und Materialien für das kreative Schreiben bis hin zum Erstellen eines fertigen Produktes - einer Dokumentation und/oder einem Buch bzw. Materialien für den kreativen Umgang mit audiovisuellen Medien - dem Schreiben eines Drehbuches bis hin zur Produktion einer Ton-Dia-Schau, einem Hörspiel, einem Videofilm.

Gemäß ihrem Werkstattcharakter werden die Bücher und Materialien in Aluminiumkoffern aufbewahrt und transportiert.

© Hans Günther Brée / Günter C. Schlamp, 1993 – 1999

Günther Brée
Dahlienweg 17
35396 Giessen
Tel./Fax: 0641 389194
e-mail: guenther_bree@compuserve.com

Günter Schlamp
Wilhelm-Busch-Str. 11
65760 Eschborn
Tel.: 06196 46790 – Fax: 06196 946968
e-mail: GSchlamp@compuserve.com